Faada Freddy und sein Soloalbum Golden Cages

Auteur : Irina Schrag

Date : 30 Oktober 2023

Nach dem engagierten Rap von Daara J setzt **Faada Freddy** eine wunderbare Solokarriere mit seinem neuen Album Golden Cages fort.

Sieben Jahre nach *The Gospel Journey*, knu?pft Faada Freddy an eine 100% organische Musik an: Körpertrommeln, Beat-Boxing und Stimme. Das ist alles. Wenn *Golden Cages* in den kommenden Tagen bei Think Zik! (Entdeckerlabel von Ayo oder Imany) erscheint, findet das Comeback des Ku?nstlers – der als Mitbegru?nder von Daara J bekannt wurde, einer der innovativsten Gruppen der Hip-Hop-Szene der 1990er Jahre, die in Wolof singt – in einer Mischung aus Neugierde und Euphorie statt. Mit 48 Jahren lebt Abdou Fatha Seck zwischen Frankreich und dem Senegal, wechselt spielerisch vom Englischen ins Französische, steigt mit einer seltenen Leichtigkeit zu den höchsten Tönen auf, während er gleichzeitig die Gospel-Lieder, die ihm so am Herzen liegen, mit Soulklängen mischt und einer gerappten Beschleunigung nach Art des Raggamuffin. Als Kind ist er der Nachbar von Ismaël Lô und wird sich seines Mandika-Erbes an

der Seite von Soundioulou Cissokho und Maa Hawa Kouyaté bewusst! Lassen Sie sich nicht von seinem auffälligen Look verwirren, Faada Freddy hat sich nie von seinen politischen Texten abbringen lassen, im Rap wie im Rest des musikalischen Spektrums (Pop, Soul…) um das er kreist. Sein Album *Cage dorée* (Goldener Käfig) lädt zur Freiheit ein, getragen von dieser unvergleichlichen Stimme und der Verbindung von Stimmlagen, Klängen und Rhythmen des Vokalensembles, das ihn umgibt.

https://youtu.be/gAk86tPhQ-g
Faada Freddy

In La Rodia (Besançon) am Freitag den 17. November
larodia.com

Erschienen bei Think Zik!
thinkzik.com